# Sierra Metals: Konsolidierte Finanzergebnisse für das 3. Quartal 2022

18.11.2022 | Business Wire

**Telefonkonferenz am Dienstag, dem 15. November 2022 um 11.00 Uhr (EST)**

*(Angaben aller Dollarbeträge ($) in US-Dollar [USD])*

- Umsatzerlöse aus Metallverkäufen von 38,8 Mio. USD im dritten Quartal 2022, ein Rückgang um 36 % gegenüber den 60,7 Mio. USD im dritten Quartal 2021 und ein Rückgang um 22 % gegenüber dem Vorquartal aufgrund eines geringeren Durchsatzes in der Mine Yauricocha und eines langsameren Hochlaufs in der Mine Bolívar infolge von Überflutung und Einschränkungen des Betriebs wegen unzureichender Belüftung in der Zone Bolívar NorthWest.

- Bereinigtes EBITDA von (3,9) Mio. USD im dritten Quartal 2022 im Vergleich zu 17,4 Mio. USD im dritten Quartal 2021 und 1,4 Mio. USD im zweiten Quartal 2022.

- Ein den Aktionären zurechenbarer Nettoverlust im dritten Quartal 2022 von 46,2 Mio. USD bzw. (0,28) USD je Aktie (unverwässert und verwässert) im Vergleich zu einem Nettoverlust von 4,8 Mio. USD bzw. (0,03) USD je Aktie im dritten Quartal 2021 und einem Nettoverlust von 15,3 Mio. USD bzw. (0,09) USD je Aktie im zweiten Quartal 2022.

- Der Nettoverlust im dritten Quartal 2022 und den ersten neun Monaten 2022 beinhaltet eine Wertminderung von 25,0 Mio. USD (Null USD im dritten Quartal 2021 und in den ersten neun Monaten 2021) im Zusammenhang mit der Mine Bolívar und von 7,0 Mio. USD (Null USD im dritten Quartal 2021 und in den ersten neun Monaten 2021) im Zusammenhang mit der Mine Cusi.

- Ein bereinigter den Aktionären zurechenbarer Nettoverlust(1) von 10,7 Mio. USD bzw. (0,07) USD je Aktie im dritten Quartal 2022 im Vergleich zum einem bereinigten Nettoverlust von 1,7 Mio. USD bzw. (0,01) USD je Aktie im dritten Quartal 2021 und einem bereinigten Nettoverlust von 11,6 Mio. USD bzw. 0,07 USD je Aktie im zweiten Quartal 2022.

- 13,7 Mio. USD an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und ein Betriebskapital von (52,3) Mio. USD1 am 30. September 2022.

- Nettoverschuldung von 73,6 Mio. USD am 30. September 2022

- Die Aussetzung der Produktions- und Finanzprognose bleibt bestehen.

1 Das negative Betriebskapital ist im Wesentlichen auf die Umgliederung des langfristigen Teils der Kreditfazilität in den kurzfristigen Bereich zurückzuführen, die infolge einer Verletzung bestimmter Kreditbedingungen (Debt Covenants) am 30. September 2022 erfolgte. Das Unternehmen bemüht sich bei den kreditgebenden Banken um ein Entgegenkommen in Form von Freistellungen für diese Nichteinhaltung.

Eine Telefonkonferenz für Aktionäre findet am Dienstag, dem 15. November 2022 um 11.00 Uhr (EST) statt. Klicken sie hier, um sich anzumelden.

Sierra Metals Inc. (TSX: SMT) (BVL bzw. Bolsa de Valores de Lima: SMT) (NYSE AMERICAN: SMTS) ("Sierra Metals" oder "das Unternehmen") meldete heute Umsatzerlöse von 38,8 Mio. USD, ein Rückgang um 36 % gegenüber dem dritten Quartal 2021 und ein Rückgang um 22 % gegenüber dem zweiten Quartal 2022, sowie ein bereinigtes EBITDA von (3,9) Mio. USD, ein Rückgang um 122 % gegenüber dem dritten Quartal 2021 und ein Rückgang um 379 % gegenüber dem zweiten Quartal 2022 bei einem Durchsatz von 561.906 Tonnen und einer Metallproduktion von 16,6 Mio. Pfund Kupferäquivalent im Dreimonatszeitraum zum 30. September 2022.

Luis Marchese, CEO von Sierra Metals, kommentierte: "Die unerwarteten Ereignisse in unserem jüngsten Quartal haben bei Sierra Metals zu einer weiteren schwierigen Zeit geführt.

Wir sind alle von dem tragischen Murgang in der Mine Yauricocha zutiefst betroffen. Da die Sicherheit und

das Wohlergehen unserer Mitarbeiter und Auftragnehmer weiterhin unser oberstes Ziel ist, wird ein rigoroser Prozess zur Gewährleistung der Sicherheit in der Mine fortgesetzt. Auch wenn die Produktion derzeit hochgefahren wird, kann eine volle Produktion erst erreicht werden, wenn dieser Prozess abgeschlossen ist.

In den kommenden Monaten werden wir weiterhin Erz von der hochgradigen Fortuna-Zone einbeziehen und darauf hinarbeiten, dass die Fördermenge in der Mine Yauricocha wiederhergestellt wird. Außerdem werden die Explorationsanstrengungen fortgesetzt, sowohl innerhalb der Mine, um eine kurzfristige Nutzung zu ermöglichen, als auch in den Brownfield-Bereichen in unmittelbarer Nähe zum Minenbetrieb, um neue Explorationsziele zu schaffen."

Er führte weiter aus: "In der Mine Bolívar kam es aufgrund einer unerwarteten Überflutung während eines Großteils des Quartals und den zusätzlichen Betriebseinschränkungen durch unzureichende Belüftung in der NorthWest-Zone der Mine Bolívar zu negativen Auswirkung auf den Durchsatz und die Gehalte.

Auf konsolidierter Basis gingen der Umsatz und das EBITDA des Unternehmens um 36 % bzw. 122 % zurück. Verantwortlich dafür war ein Rückgang der Kupferproduktion um 24 % im Vergleich zum gleichen Quartal des Vorjahres in Kombination mit einem Preisverfall bei allen Metallen außer Zink."

Abschließend bemerkte er: "Die jüngsten Rückschläge in den Minen Yauricocha und Bolívar haben ein Erreichen der Vollproduktion und unserer Umstellungsziele innerhalb des ursprünglich vorgeschlagenen zeitlichen Rahmens verhindert. Dies führte zu einer Aussetzung der operativen Prognose für 2022. Diese unerwarteten Herausforderungen haben schließlich zu den Liquiditätsproblemen des Unternehmens geführt. Der Sonderausschuss unseres Vorstands setzt seinen Prozess der strategischen Überprüfung gewissenhaft fort. Unterdessen verfolgen wir weiterhin einen disziplinierten Ansatz bei der täglichen Arbeit."

Die nachstehende Tabelle enthält ausgewählte Finanz- und Betriebsdaten für die drei Monate und neun Monate zum 30. September 2022 im Vergleich zu den entsprechenden Zeiträumen für 2021 und die drei Monate zum 30. Juni 2022:

| (In Tausend US-Dollar, außer Beträge je Aktie und Investitionskosten, konsolidierte Werte, sofern nicht anders angegeben) | Q3 2022 | Q2 2 |
|---|---|---|
| Betriebsergebnisse | | |
| Erz aufbereitet/gemahlene Tonnen | 561.906 | 64 |
| Silber, produzierte Unzen (in Tsd.) | 669 | 60 |
| Kupfer, produzierte Pfund (in Tsd.) | 6.299 | 8.3 |
| Blei, produzierte Pfund (in Tsd.) | 3.878 | 3.3 |
| Zink, produzierte Pfund (in Tsd.) | 10.815 | 10 |
| Gold, produzierte Unzen | 2.199 | 2.6 |
| Kupferäquivalent, produzierte Pfund (in Tsd.)[1] | 16.637 | 17 |
| Investitionskosten je verarbeitete Tonne | $ 65,60 | $ 65 |
| Investitionskosten je CuEqLb[2] | $ 2,41 | $ 2,4 |
| AISC je CuEqLb[2] | $ 3,82 | $ 3,9 |
| Investitionskosten je CuEqLb (Yauricocha)[2] | $ 2,01 | $ 2,0 |
| AISC je CuEqLb (Yauricocha)[2] | $ 3,36 | $ 3,3 |
| Investitionskosten je CuEqLb (Bolívar)[2, 3] | $ 3,38 | $ 3,3 |
| AISC je CuEqLb (Bolívar)[2, 3] | $ 5,12 | $ 5,4 |
| Investitionskosten je AgEqOz (Cusi)[2] | $ 14,58 | $ 24 |

| | | |
|---|---|---|
| AISC je AgEqOz (Cusi)[2] | $ 19,23 | $ 33 |
| Finanzergebnisse | | |
| Umsätze | $ 38.787 | $ 49 |
| Bereinigtes EBITDA[2] | $ (3.867 ) | $ 1.4 |
| Operativer Cashflow vor Änderungen des Betriebskapitals | $ (6.768 ) | $ (1. |
| Bereinigter den Aktionären zurechenbarer Reingewinn (Verlust)[2] | $ (10.705 ) | $ (11 |
| Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn (Verlust) | $ (46.150 ) | $ (15 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | $ 13.690 | $ 16 |
| Betriebskapital [3] | $ (52.345 ) | $ (6. |

(1) Pfund Kupferäquivalent und Unzen Silberäquivalent wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet:

3. Quartal 2022 - $19,26/oz Ag, $3,51/lb Cu, $1,49/lb Zn, $0,90/lb Pb, $1.730/oz Au.

2. Quartal 2022 - $22,65/oz Ag, $4,30/lb Cu, $1,79/lb Zn, $1,00/lb Pb, $1.872/oz Au

3. Quartal 2021 - $24,20/oz Ag, $4,25/lb Cu, $1,36/lb Zn, $1,07/lb Pb, $1.790/oz Au.

9 Monate 2022 - $21,95/oz Ag, $4,12/lb Cu, $1,66/lb Zn, $0,99/lb Pb, $1.826/oz Au.

9 Monate 2021 - $21,95/oz Ag, $4,17/lb Cu, $1,31/lb Zn, $0,99/lb Pb, $1.796/oz Au.

(2) Dies ist keine IFRS-konforme Leistungskennzahl. Bitte beachten Sie den Abschnitt "Non-IFRS Performance Measures" in der Erörterung und den Analysen der Geschäftsleitung für die drei und neun Monate zum 30. September 2022 ("MD&A").

(3) Das negative Betriebskapital ist im Wesentlichen auf die Umgliederung des langfristigen Anteils der Kreditfazilität in den kurzfristigen Bereich zurückzuführen, die sich aus der Nichteinhaltung bestimmter Kreditbedingungen (Debt Covenants) zum 30. September 2022 ergab. Das Unternehmen bemüht sich bei den kreditgebenden Banken um ein Entgegenkommen in Form von Freistellungen für diese Nichteinhaltung.

Die nachstehende Tabelle zeigt die realisierten Verkaufspreise des Unternehmens für die drei Monate zum 30. September 2022 und jedes der letzten sechs Quartale:

| Realisierte Metallpreise | 2022 | | | 2021 | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| (in USD) | Q3 | Q2 | Q1 | Q4 | Q3 | Q2 | Q1 |
| Silber (in Unzen) | $ 19,26 | $ 22,65 | $ 23,95 | $ 23,41 | $ 24,20 | $ 26,80 | $ 26,44 |
| Kupfer (in Pfund) | $ 3,51 | $ 4,30 | $ 4,53 | $ 4,40 | $ 4,25 | $ 4,37 | $ 3,88 |
| Blei (in Pfund) | $ 0,90 | $ 1,00 | $ 1,06 | $ 1,06 | $ 1,07 | $ 0,97 | $ 0,92 |
| Zink (in Pfund) | $ 1,49 | $ 1,79 | $ 1,69 | $ 1,55 | $ 1,36 | $ 1,34 | $ 1,24 |
| Gold (in Unzen) | $ 1.730 | $ 1.872 | $ 1.875 | $ 1.795 | $ 1.790 | $ 1.818 | $ 1.778 |

**Konsolidierte operative Highlights des 3. Quartals 2022**

Kupferäquivalent-Produktion von 16,6 Mio. Pfund; ein Rückgang um 24 % gegenüber dem dritten Quartal 2021 und um 7 % gegenüber dem zweiten Quartal 2022.

Der konsolidierter Durchsatz im dritten Quartal 2022 von 561.906 Tonnen stellte einem Rückgang um 25 %

gegenüber dem Durchsatz von 750.208 Tonnen im dritten Quartal 2021 dar. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 lag der konsolidierte Durchsatz im dritten Quartal 2022 um 12 % niedriger.

Der Durchsatz der Mine Yauricocha im dritten Quartal 2022 betrug 269.057 Tonnen, ein Rückgang um 17 % gegenüber dem dritten Quartal 2021 aufgrund der Aussetzung der Fördertätigkeit und der Arbeitsunterbrechungen in diesem Quartal, die zu einer Abnahme der produzierten Pfund Kupferäquivalent um 31 % führten. Außerdem beeinträchtigten sinkende Gehalte aufgrund des eingeschränkten Zugangs zu nicht genehmigten Bereichen der Mine die Produktion. Im Vergleich zum Vorquartal ging der Durchsatz um 15 % zurück.

In der Mine Bolívar lag der Durchsatz im dritten Quartal 2022 bei 227.669 Tonnen. Im Vergleich zum dritten Quartal 2021 fiel der Durchsatz in der Mine Bolívar um 38 % niedriger aus und auch wenn die Gehalte an Silber und Gold höher lagen, reichte dies nicht aus, um den geringeren Durchsatz auszugleichen, was einen Rückgang der produzierten Pfund Kupferäquivalent um 16% zur Folge hatte. Bedingt durch die unvorhergesehen Überflutung in der NorthWest-Zone der Mine Bolívar in diesem Quartal erfolgt der Hochlauf des Betriebs langsamer als erwartet. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 führte ein Rückgang des Durchsatzes um 11 % zusammen mit geringeren Gehalten an Kupfer und Silber zu einem Abfall der produzierten Pfund Kupferäquivalent um 10 % .

Der Durchsatz im dritten Quartal 2022 lag in der Mine Cusi bei 65.180 Tonnen. Im Vergleich zum dritten Quartal 2021 stellte dies eine Steigerung des Durchsatzes um 7 % dar. In Kombination mit höheren Gehalten bei allen Metallen außer Blei stieg in der Folge die Silberäquivalent-Produktion um 22 %. In der Mine Cusi kam es zu einer unerwarteten Überflutung, die den Zugang zu den tiefer gelegenen Bereichen der Mine im zweiten Quartal einschränkte. Zu Beginn des dritten Quartals war der Zugang zu den unteren Etagen der Mine immer noch eingeschränkt. Auch wenn der Durchsatz um 2 % niedriger ausfiel, wurde dies durch höhere Gehalte bei allen Metallen ausgeglichen, so dass bei den produzierten Unzen Silberäquivalent ein Anstieg um 32 % zu verzeichnen war.

**Konsolidierten finanzielle Highlights des 3. Quartals 2022**

**Rückgang der Umsatzerlöse aufgrund von Umsatzeinbußen und Preisverfall bei Metallen**

Umsatzerlöse aus Metallverkäufen von 38,8 Mio. USD im dritten Quartal 2022 bzw. ein Rückgang um 36 % gegenüber dem Umsatz von 60,7 Mio. USD im dritten Quartal 2021 aufgrund der gesunkenen Metallverkäufe und des Rückgangs der durchschnittlich realisierten Preise für alle Metalle außer Zink im Vergleich zum dritten Quartal 2021.

Die Umsatzerlöse lagen im dritten Quartal 2022 um 22% unter dem Umsatz von 49,9 Mio. USD im zweiten Quartal 2022, da sich die geringere Produktion in den Minen Yauricocha und Bolívar negativ auf die Metallverkaufsmengen auswirkte. Die durchschnittlichen realisierten Preise im dritten Quartal 2022 sanken für Kupfer (18 %), Zink (17 %), Blei (10 %), Silber (15 %) und Gold (8 %) im Vergleich zu denselben Preisen im zweiten Quartal 2022.

**Erhöhte Betriebskosten in den Minen Yauricocha und Bolívar durch geringeren Durchsatz**

In der Mine Yauricocha lagen im dritten Quartal 2022 die Investitionskosten je zahlbares Pfund Kupferäquivalent bei 2,01 USD (3. Quartal 2021 - 1,37 USD) und die AISC je zahlbares Pfund Kupferäquivalent bei 3,36 USD (3. Quartal 2021 - 2,83 USD). Der Anstieg der Investitionskosten und AISC war hauptsächlich durch den Rückgang der zahlbaren Pfund Kupferäquivalent um 25 % gegenüber dem dritten Quartal 2021 bedingt. Trotz des Rückgangs der zahlbaren Pfund Kupferäquivalent um 14 % im dritten Quartal 2022 gegenüber dem zweiten Quartal 2022 sanken die Investitionskosten und AISC je Pfund Kupferäquivalent von 2,06 USD bzw. 3,39 USD im zweiten Quartal 2022 aufgrund der niedrigeren Umsatz- und Unterhaltskosten.

In der Mine Bolívar beliefen sich im dritten Quartal 2022 die Investitionskosten je zahlbares Pfund Kupferäquivalent auf 3,38 USD (3. Quartal 2021 - 2,02 USD) und die AISC je zahlbares Pfund Kupferäquivalent auf 5,12 USD (3. Quartal 2021 - 4,34 USD) aufgrund der höheren Betriebskosten je Tonne und eines Rückgangs der zahlbaren Pfund Kupferäquivalenz um 8 % gegenüber dem dritten Quartal 2021. In der Mine Bolívar gingen allerdings im dritten Quartal 2022 die Investitionskosten und AISC je Pfund Kupferäquivalent von 3,39 USD bzw. 5,49 USD im zweiten Quartal 2022 zurück.

In der Mine Cusi sanken infolge höherer Gehalte im dritten Quartal 2022 die Investitionskosten je zahlbare Unze Silberäquivalent auf 14,58 USD von 17,06 USD in dritten Quartal 2021. Die AISC je zahlbare Unze Silberäquivalent sanken auf 19,23 USD (3. Quartal 2021 - 28,93 USD). Auch waren die Einzelkosten im

dritten Quartal 2022 trotz einer geringeren Menge zahlbarer Unzen Silberäquivalent infolge niedrigere Betriebskosten je Tonne und niedrigerer Unterhaltskosten im dritten Quartal 2022 gegenüber dem dritten Quartal 2021 rückläufig.

EBITDA, Nettoergebnis und Cashflow-Generierung durch niedrigere Umsatzerlöse und höhere Betriebskosten beeinträchtigt

Das bereinigte EBITDA(1) fiel um 122 % auf (3,9) Mio. USD im dritten Quartal 2022 im Vergleich zu 17,4 Mio. USD im dritten Quartal 2021 und um 379 % im Vergleich zu 1,4 Mio. USD im Vorquartal. Der Rückgang des EBITDA steht im Zusammenhang mit dem Umsatzrückgang, der auf eine geringere Produktion und höhere Betriebskosten im dritten Quartal 2022 zurückzuführen ist.

Ein den Aktionären zurechenbarer Nettoverlust im dritten Quartal 2022 von 46,2 Mio. USD bzw. (0,28) USD je Aktie (unverwässert und verwässert) im Vergleich zu einem Nettoverlust von 4,8 Mio. USD bzw. (0,03) USD je Aktie (unverwässert und verwässert) im dritten Quartal 2021 und einem Nettoverlust von 15,3 Mio. USD bzw. (0,09) USD je Aktie (unverwässert und verwässert) im zweiten Quartal 2022.

Ein bereinigter den Aktionären zurechenbarer Nettoverlust(1) von 10,7 Mio. USD bzw. (0,07) USD je Aktie im dritten Quartal 2022 im Vergleich zum einem bereinigten Nettoverlust von 1,7 Mio. USD bzw. (0,01) USD je Aktie im dritten Quartal 2021 und einem bereinigten Nettoverlust von 11,6 Mio. USD bzw. 0,0 USD je Aktie im zweiten Quartal 2022.

Operativer Cashflow vor Änderungen des Betriebskapitals von (6,8) Mio. USD im dritten Quartal 2022 gegenüber 15,1 Mio. USD Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im dritten Quartal 2021 und (1,6) Mio. USD im zweiten Quartal 2022. Der Rückgang ist auf niedrigere Umsatzerlöse und höhere Kosten in diesem Quartal zurückzuführen.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 13,7 Mio. USD und ein Betriebskapital von (52,3) Mio. USD am 30. September 2022 im Vergleich zu 34,9 Mio. USD bzw. 17,3 Mio. US-Dollar Ende 2021. Das negative Betriebskapital ist im Wesentlichen auf die Umgliederung des langfristigen Anteils der Kreditfazilität in den kurzfristigen Bereich zurückzuführen, die sich aus der Nichteinhaltung bestimmter Kreditbedingungen (Debt Covenants) zum 30. September 2022 ergab. Das Unternehmen bemüht sich bei den kreditgebenden Banken um ein Entgegenkommen in Form von Freistellungen für diese Nichteinhaltung. Sollte das Unternehmen nicht in der Lage sein, derartige Freistellungen für die gegenwärtigen und potenziellen zukünftigen Verstöße gegen seine Kreditbedingungen zu erwirken, könnte dies die zukünftige Geschäftstätigkeit, den Cashflow, die Erträge, das Betriebsergebnis, die Finanzlage und die wirtschaftliche Lebensfähigkeit seiner Projekte wesentlich und nachteilig beeinflussen.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich in den neun Monaten zum 30. September 2022 aufgrund der Verwendung von 31,2 Mio. USD für Investitionstätigkeiten, denen 6,1 Mio. USD aus laufender Geschäftstätigkeit und 3,8 Mio. USD aus Finanzierungstätigkeit gegenüberstanden.

Zu den Finanzierungsaktivitäten gehörten 25,0 Mio. USD, die Sociedad Minera Corona, eine Tochtergesellschaft des Unternehmens, von der Banco de Credito del Peru ("BCP") und der Banco Santander zur Finanzierung der Rückzahlung der Raten in Höhe von 18,8 Mio. USD für die ursprüngliche, von BCP bereitgestellte Kreditfazilität erhalten hat.

1 Hierbei handelt es sich um ein "Non-IFRS Performance Measure" (Nicht IFRS-konforme Leistungskennzahl); siehe Abschnitt "Non-IFRS Performance Measures" im MD&A.

**Projektentwicklung**

- Die Entwicklung der Mine Bolívar belief sich im 3. Quartal 2022 auf insgesamt 2.080 Meter, einschließlich 1.265 Meter Erschließung zur Vorbereitung der Abbaukammern für die Minenproduktion und 815 Meter für den Bau von Rampen sowie

- die Entwicklung der Mine Cusi im dritten Quartal 2022 von insgesamt 631 Meter.

**Explorations-Update**

**Peru**:

Diamantbohrungen von ca. 2.532 Meter wurden im dritten Quartal 2022 in den Zonen Fortuna North, Katty und Violeta mit dem Ziel durchgeführt, die erschöpften Mineralvorkommen zu ersetzen und zu vermehren.

Außerdem wurden ca. 2000 Meter Greenfield-Explorationsbohrungen an der Tucumachay-Schürfstelle abgeschlossen

Mexiko:

**Mine Bolívar**

In der Mine Bolívar erfolgten im dritten Quartal 2022 in den Zonen Bolívar West, Bolívar NorthWest und Cieneguita sowie El Gallo Superior Bohrungen von 18.318 Meter, die auf Skarnabschnitte mit Mineralisierung trafen. Außerdem erfolgten Infill-Bohrungen von 4.479 Meter in den Zonen Bolívar West, El Gallo Inferior und Bolívar NorthWest.

**Mine Cusi**

Im 3. Quartal 2022 führte das Unternehmen Bohrungen von 2.196 Meter zur Unterstützung der Erschließung der Ader Santa Rosa de Lima und von NE Trend durch.

**Update und Prognose zu Covid-19**

Die COVID-19-Pandemie hat in den letzten zwei Jahren die Tätigkeit des Unternehmens beeinträchtigt. Zwar gibt es immer noch gewisse Bedenken im Hinblick auf die neueren Varianten des Virus, doch ist der Druck auf die Betriebstätigkeit aufgrund der gelockerten Maßnahmen geringer geworden, da das Unternehmen eine Impfquote von fast 100 % bei den Beschäftigten an allen Standorten erreicht hat. Die zusätzlichen Kosten im Zusammenhang mit COVID gingen in den neun Monaten zum 30. September 2022 auf 1,7 Mio. USD zurück, gegenüber Ausgaben in Höhe von 8,0 Mio. USD im Vergleichszeitraum der ersten neun Monate des Jahres 2021.

**Wertminderung**

Eine geringere Marktkapitalisierung aufgrund des gesunkenen Aktienkurses des Unternehmens, sinkende Metallpreise, eine geringere Produktion und eine daraus resultierende geringere Rentabilität wurden am 30. September 2022 als Indikatoren für eine Wertminderung betrachtet. Das Unternehmen führte eine Wertminderungsanalyse für jede seiner zahlungsmittelgenerierenden Einheiten ("CGU") unter Verwendung der Lebensdauer der Mine (Life of Mine,"LOM") durch, die aktuelle betriebliche Praktiken, langfristige Metallpreise auf der Grundlage des jüngsten Analystenkonsenses und Produktivitätsannahmen auf der Grundlage der jüngsten Betriebserfahrungen in den Minen berücksichtigte. Die LOMs stellen keinen technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 dar, sondern sind als beste Schätzung des Managements hinsichtlich des in der Zukunft erwarteten Cashflows zu verstehen.

Das Unternehmen aktualisierte die Bolívar-LOM anhand der aktualisierten Daten zu Minenleistung sowie der erforderlichen Investitionen, Metallpreise und Abzinsungssätze und kam zu dem Schluss, dass eine Wertminderung in Höhe von 25,0 Mio. USD für die Bolívar CGU erforderlich war. Die LOMs stellen keinen technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 dar, sondern sind als beste Schätzung des Managements hinsichtlich des in der Zukunft erwarteten Cashflows zu verstehen.

Die Cusi-LOM wurde unter Berücksichtigung der jüngsten Metallpreise und Abzinsungssätze aktualisiert. Aufgrund dieser Analyse kam das Management zu dem Schluss, dass für die Cusi CGU am 30. September eine Wertminderung von 7,0 Mio. USD erforderlich war.

Die aktualisierte Yauricocha-LOM ergab am 30. September 2022 keinen Hinweis auf eine Wertminderung.

**Ausgesetzte Prognose**

Neben den Verzögerungen bei der erwarteten Umstellung in der Mine Bolívar aufgrund der unerwarteten Überflutung in der Zone Bolívar NW in dem Quartal verzeichnet das Unternehmen Produktionsverzögerungen in der Mine Yauricocha infolge des Murgangs und der anschließenden Blockierung der Gemeinde in September. Obwohl der Bergbaubetrieb im Oktober in Teilen der Mine Yauricocha wieder aufgenommen wurde, befolgt das Unternehmen die vorgeschriebenen Sicherheitsverfahren, um einen sicheren Betrieb in den verbleibenden Abschnitten der Mine zu gewährleisten. Angesichts dieser Verzögerungen hat das Unternehmen seine Produktions- und Finanzprognose für 2022 ausgesetzt.

**Strategischer Überprüfungsprozess**

Angesichts der Liquiditätsprobleme aufgrund einer Anhäufung von betrieblichen Verlusten und eines negativen Cashflows hauptsächlich in den mexikanischen Betriebsstätten gab das Unternehmen am 18. Oktober 2022 die Einsetzung eines Sonderausschusses und die Einleitung eines strategischen Überprüfungsprozesses bekannt.

Das Mandat des Sonderausschusses, der sich aus den unabhängigen Direktoren des Unternehmens zusammensetzt, umfasst die Sondierung, Prüfung und Erwägung von Optionen zur Optimierung der Geschäftstätigkeiten des Unternehmens und mögliche Finanzierungs-, Umstrukturierungs- und strategische Optionen im besten Interesse des Unternehmens. Finanz- und Rechtsberater mit besonderem Know-how in den Bereichen Turnaround und Restrukturierung wurden mit der Begleitung dieses Prozesses beauftragt.

Das Unternehmen hat CIBC Capital Markets als Finanzberater in diesem Prozess engagiert.

**Einstellung der Börsennotierung**

Wie zuvor bereits bekanntgegeben stellt das Unternehmen die Notierung seiner Stammaktien an der New York Stock Exchange American ("NYSE") und der Bolsa de Valores de Lima ("BVL") ein. Der letzte Handelstag an der NYSE war heute, der 14. November 2022, mit Aussetzung des Aktienhandels vor Börseneröffnung am 15. November 2022.

Das Unternehmen strebt weiterhin die Einstellung seiner Notierung an der BVL an, und die Aussetzung des Aktienhandels erfolgt voraussichtlich Ende des Jahres. Sobald das Datum für das Ende des Handels der Stammaktien an der BVL feststeht, wird das Unternehmen ein entsprechendes Update veröffentlichen.

Die Stammaktien des Unternehmens sind nach wie vor in kanadischen Dollar an der Toronto Stock Exchange notiert und werden dort gehandelt.

**Telefonkonferenz und Webcast**

Die Geschäftsführung von Sierra Metals wird am Dienstag, den 15. November 2022 um 11.00 Uhr (EDT) die Finanz- und Betriebsergebnisse des Unternehmens für die drei Monate zum 30. September 2022 im Rahmen einer Telefonkonferenz erörtern.

**Webcast**:

Ein Live-Audio-Webcast der Sitzung wird auf der Website des Unternehmens verfügbar sein: https://events.q4inc.com/attendee/756129326

Der Webcast wird zusammen mit den entsprechenden Präsentationsfolien 180 Tage lang auf www.sierrametals.com abrufbar sein.

**Telefoneinwahl**:

Für alle, die lieber per Telefon zuhören, gelten die nachstehenden Einwahlanweisungen. Um Ihre Teilnahme zu gewährleisten, rufen Sie bitte etwa fünf Minuten vor der geplanten Startzeit der Telefonkonferenz an.

- Einwahlnummer für Kanada (gebührenfrei): 1 833 950 0062
- Einwahlnummer für Kanada (zum Ortstarif): 1 226 828 7575
- US-Einwahlnummer (gebührenfrei): 1 844 200 6205
- US-Einwahlnummer (zum Ortstarif): 1 646 904 5544
- Alle anderen Regionen: +1 929 526 1599

- Zugangscode: 991150

Drücken Sie *1, um eine Frage zu stellen, *2, um Ihre Frage zurückzuziehen, oder *0 für Unterstützung durch einen Operator

Nicht IFRS-konforme Leistungskennzahlen

Die ausgewiesenen nicht IFRS-konformen Leistungskennzahlen ("Non-IFRS Performance Measures")

haben keine von den IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher wahrscheinlich nicht direkt mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar.

**Nicht IFRS-konforme Überleitung des bereinigten EBITDA**

Das EBITDA ist eine nicht IFRS-konforme Leistungskennzahl, die einen Hinweis auf die anhaltende Fähigkeit des Unternehmens gibt, Erträge aus der Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften, bevor die Finanzierungsentscheidungen des Managements und die Kosten für den Verbrauch von Anlagegütern berücksichtigt werden, die je nach Alter, technologischer Aktualität und Einschätzung der Nutzungsdauer durch das Management unterschiedlich ausfallen. Das EBITDA setzt sich zusammen aus den Umsatzerlösen abzüglich der betrieblichen Aufwendungen vor Zinsaufwendungen (-erträgen), Abschreibungen auf Sachanlagen und Ertragsteuern. Das bereinigte EBITDA ist in diesem Dokument ausgewiesen. Nach Maßgabe der IFRS müssen Unternehmen die Kosten für aktienbasierte Vergütungen im Vergütungsaufwand ausweisen. Unter den gegebenen Umständen grenzt das Unternehmen bei aktienbasierten Vergütungen in erheblichem Umfang Beträge ab, die nicht in bar, sondern durch die Ausgabe von Aktien anstelle von Barmitteln beglichen werden. Aus diesem Grund hat das Unternehmen eine unternehmensspezifische Anpassung des EBITDA für diese Ausgaben vorgenommen. Auch hat das Unternehmen eine unternehmensspezifische Anpassung des (Gewinns)/Verlusts aus Währungsumrechnungen vorgenommen. Das Unternehmen betrachtet den Cashflow vor Änderungen des Betriebskapitals als die IFRS-Leistungskennzahl, die am ehesten mit dem bereinigten EBITDA vergleichbar ist.

Die nachstehende Tabelle zeigt eine Überleitung des bereinigten EBITDA zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss für die drei Monate und neun Monate zum 30. September 2022 bzw. 2021:

| | Drei Monate zum 30. September | | Neun Monate |
|---|---|---|---|
| | 2022 | 2021 | 2022 |
| Nettoertrag (-verlust) | $ (47.114) | $ (3.727) | $ (60.724 |
| Bereinigt um: | | | |
| Abschreibungen und Wertminderung | 9.765 | 11.739 | 28.381 |
| Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.381 | 1.016 | 3.098 |
| NRV-Anpassungen bei Vorräten | 2.295 | 1.386 | 7.513 |
| Aktienbasierte Vergütungen | 253 | 315 | 579 |
| Gewinne aus Derivaten | - | - | - |
| Kosten in Verbindung mit COVID | 109 | 2.505 | 1.693 |
| Rückstellungen für Fremdwährungsrisiken und sonstige Rückstellungen | (147) | (800) | 1.415 |
| Wertminderungen | 32.000 | - | 32.000 |
| Rechtsstreitigkeiten und zugehörige Kosten | - | 951 | - |
| Ertragssteuern | (2.409) | 4.059 | (421 |
| Bereinigtes EBITDA | $ (3.867) | $ 17.444 | $ 13.534 |

**Nicht IFRS-konforme Überleitung des bereinigten Nettoergebnisses**

Das Unternehmen hat die nicht IFRS-konforme Finanzkennzahl des bereinigten Nettogewinns einbezogen, die vom Management als der den Aktionären zurechenbare Nettogewinn definiert wird, der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen wird, zuzüglich der nicht zahlungswirksamen Abschreibungskosten aufgrund des Erwerbs von Corona und der entsprechenden latenten Steuererstattung sowie bestimmter einmaliger oder nicht zahlungswirksamer Posten wie aktienbasierter Vergütungen und Wechselkurs(gewinne) -verluste. Das Unternehmen ist der Überzeugung, dass bestimmte Investoren diese

Informationen zusätzlich zu den konventionellen, nach IFRS erstellten Kennzahlen nutzen möchten, um die Leistung des Unternehmens und seine Fähigkeit zur Generierung von Cashflow zu beurteilen. Dementsprechend dienen diese Kennzahlen der Bereitstellung zusätzlicher Informationen und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen nach IFRS betrachtet werden.

Die nachstehende Tabelle zeigt eine Überleitung des bereinigten Nettoergebnisses zum verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss für die drei Monate und neun Monate zum 30. September 2022 bzw. 2021:

| | Drei Monate zum 30. September | | N |
|---|---|---|---|
| (In Tausend US-Dollar) | 2022 | 2021 | 20 |
| Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn (Verlust) | $ (46.150) | $ (4.815) | $ |
| Nicht zahlungswirksamer Abschreibungsaufwand für den Erwerb von Corona | 1.428 | 2.347 | |
| Rückstellung für latente Steuern auf die Abschreibungskosten des Corona-Erwerbs | (384) | (1.061) | |
| NRV-Anpassungen bei Vorräten | 2.295 | 1.386 | |
| Aktienbasierte Vergütungen | 253 | 315 | |
| Rechtsstreitigkeiten und zugehörige Kosten | - | 951 | |
| Gewinne aus Derivaten | - | - | |
| Verlust (Gewinn) aus Währungsumrechnungen | (147) | (800) | |
| Wertminderung | 32.000 | - | |
| Bereinigter, den Aktionären zurechenbarer Nettogewinn (-verlust) | $ (10.705) | $ (1.677) | $ |

**Investitionskosten je zahlbare Unze Silberäquivalent und zahlbares Pfund Kupferäquivalent**

Das Unternehmen verwendet die nicht IFRS-konforme Kennzahl der Investitionskosten je Unze Silberäquivalent und je zahlbares Pfund Kupferäquivalent zur Steuerung und Bewertung der Betriebsleistung. Das Unternehmen ist der Überzeugung, dass bestimmte Investoren diese Informationen zusätzlich zu den konventionellen, nach IFRS erstellten Kennzahlen nutzen möchten, um die Leistung des Unternehmens und seine Fähigkeit zur Generierung von Cashflow zu beurteilen. Dementsprechend dienen diese Kennzahlen der Bereitstellung zusätzlicher Informationen und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen nach IFRS betrachtet werden.

**Allgemeine Unterhaltskosten ("AISC") je zahlbare Unze Silberäquivalent und zahlbares Pfund Kupferäquivalent**

Die allgemeinen Unterhaltskosten (All?In Sustaining Cost, AISC) sind eine nicht IFRS-konforme Kennzahl. Sie wurde auf der Grundlage der vom World Gold Council ("WGC") im Juni 2013 vorgelegten Leitlinien berechnet. Der WGC ist keine regulatorische Branchenorganisation und hat nicht die Befugnis, Rechnungslegungsstandards für Offenlegungsanforderungen zu entwickeln. Andere Bergbauunternehmen berechnen die AISC unter Umständen anders, da sie andere Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden anwenden und auch andere Definitionen für Unterhaltskosten im Gegensatz zu Entwicklungskosten verwenden.

Die AISC sind ein umfassenderes Maß als die Barkosten pro Unze/Pfund für die konsolidierte Betriebsleistung des Unternehmens, da sie eine bessere Transparenz, Vergleichbarkeit und Darstellung der Gesamtkosten im Zusammenhang mit der Produktion von Silber und Kupfer aus dem laufenden Betrieb bieten.

Das Unternehmen definiert Unterhaltskosten als "Kosten, die anfallen, um bestehende Anlagen bei der derzeitigen Produktionskapazität und dem geplanten konstanten Produktionsvolumen aufrechtzuerhalten, ohne dass dies zu einer Verlängerung der Lebensdauer der Anlagen, zu künftigen Erträgen oder zu

Verbesserungen der Ausbeute oder der Qualität führt. Zu den Unterhaltskosten gehören Kosten, die zur Verbesserung der Assets auf Mindeststandards hinsichtlich Zuverlässigkeit, Umwelt- oder Sicherheitsanforderungen erforderlich sind. Unterhaltskosten schließen alle Ausgaben für die neuen Projekte des Unternehmens und bestimmte Ausgaben für die laufenden Betriebe, die als expansiv angesehen werden, aus."

Zu den konsolidierten AISC gehören die gesamten in den Bergbaubetrieben des Unternehmens anfallenden Produktions-Cash-Kosten, einschließlich der Aufbereitungs- und Veredelungskosten sowie der Vertriebskosten, die die Grundlage für die gesamten Cash-Kosten des Unternehmens bilden. Außerdem schließt das Unternehmen Unterhaltskosten sowie Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten mit ein. In der Kennzahl AISC je Mine sind bestimmte unternehmensbezogene und nicht zahlungswirksame Posten wie Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten und aktienbasierte Vergütungen nicht eingeschlossen. Das Unternehmen ist der Überzeugung, dass diese Kennzahl die gesamten Unterhaltskosten der Produktion von Silber und Kupfer aus dem laufenden Betrieb darstellt und dem Unternehmen und anderen Stakeholdern des Unternehmens zusätzliche Informationen über die betriebliche Leistung des Unternehmens und die Fähigkeit zur Generierung von Cashflows liefert. Da die Kennzahl die vollen Kosten der Silber- und Kupferproduktion aus dem laufenden Betrieb widerspiegeln soll, werden neues Projektkapital und Expansionskapital im laufenden Betrieb nicht berücksichtigt. Ebenfalls nicht enthalten sind bestimmte andere Barausgaben, einschließlich Steuerzahlungen, Dividenden und Finanzierungskosten.

Die nachstehende Tabelle zeigt eine Überleitung der Cash-Kosten zu den Umsatzkosten, wie in dem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss des Unternehmens für die drei Monate und neun Monate zum 30. September 2022 bzw. 2021 ausgewiesen:

| (in Tausend USD, sofern nicht anders angegeben) | Drei Monate zum 30. September 2022 | | | | D 30 |
|---|---|---|---|---|---|
| | Yauricocha | Bolívar | Cusi | Konsolidiert | Ya |
| Investitionskosten je Tonne verarbeitetes Erz | | | | | |
| Umsatzkosten | 25.084 | 16.633 | 4.770 | 46.487 | 25 |
| Umgekehrt: Gewinnbeteiligung der Arbeitnehmer | 103 | - | - | 103 | (8 |
| Umgekehrt: Abschreibungen & Wertminderungen/sonstige Anpassungen | (5.348) | (3.958) | (1.052) | (10.358) | (6 |
| Umgekehrt: Veränderung des Fertigwarenbestands | 271 | (296) | 653 | 628 | 1. |
| Investitionskosten insgesamt | 20.110 | 12.379 | 4.371 | 36.860 | 19 |
| Verarbeitete Tonnen | 269.057 | 227.669 | 65.181 | 561.907 | 32 |
| Investitionskosten je verarbeitete Tonne | $ 74,75 | 54,37 | 67,07 | 65,60 | 60 |

Umsatzkosten der Mine Bolívar für die drei Monate zum 30. September 2021, ohne Bestandsanpassungen von 3,8 Mio. US-Dollar, die im dritten Quartal 2021 als Anpassungen für frühere Zeiträume angegeben wurden.

| (in Tausend USD, sofern nicht anders angegeben) | Neun Monate zum 30. September 2022 | | | | N 3 |
|---|---|---|---|---|---|
| | Yauricocha | Bolívar | Cusi | Konsolidiert | Y |
| Investitionskosten je Tonne verarbeitetes Erz | | | | | |
| Umsatzkosten | 78.793 | 49.350 | 18.880 | 147.023 | 8 |
| Umgekehrt: Gewinnbeteiligung der Arbeitnehmer | (514) | - | - | (514) | ( |
| Umgekehrt: Abschreibungen & Wertminderungen/sonstige Anpassungen | (15.792) | (10.485) | (3.142) | (29.419) | ( |
| Umgekehrt: Veränderung des Fertigwarenbestands | (1.742 | | | | |

)

(879

)

361

(2.260

)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Investitionskosten insgesamt | 60.745 | 37.986 | 16.099 | 114.830 | 5 |
| Verarbeitete Tonnen | 901.394 | 671.597 | 219.826 | 1.792.817 | 9 |
| Investitionskosten je verarbeitete Tonne | $ 67,39 | 56,56 | 73,23 | 64,05 | 6 |

Die nachstehende Tabelle bietet nähere Informationen zu den Investitionskosten und AISC je zahlbares Pfund Kupferäquivalent in der Mine Yauricocha für die drei und neun Monate zum 30. September 2022 bzw. 2021:

| YAURICOCHA | Drei Monate zum | | Neu |
|---|---|---|---|
| (in Tausend USD, sofern nicht anders angegeben) | 30. September 2022 | 30. September 2021 | 30. S |
| Investitionskosten je zahlbares Pfund Zinkäquivalent | | | |
| Investitionskosten insgesamt | 20.110 | 19.511 | 60.7 |
| Veränderung des Fertigwarenbestands | (271 ) | (1.351 ) | 1.74 |
| Zahlungswirksame Umsatzkosten insgesamt | 19.839 | 18.160 | 62.4 |
| Behandlungs- und Veredelungskosten | 6.495 | 8.343 | 21.0 |
| Vertriebskosten | 841 | 1.071 | 2.47 |
| Gemein- und Verwaltungskosten | 2.495 | 2.341 | 7.01 |
| Unterhaltskosten | 3.476 | 7.550 | 11.1 |
| Allgemeine Unterhaltskosten | 33.146 | 37.465 | 104. |
| zahlbare Pfund Kupferäquivalent (in Tsd.) | 9.856 | 13.215 | 29.8 |
| Investitionskosten je zahlbares Pfund Kupferäquivalent (USD) | 2,01 | 1,37 | 2,09 |
| Allgemeine Unterhaltskosten je zahlbares Pfund Kupferäquivalent (USD) | 3,36 | 2,83 | 3,49 |

Die nachstehende Tabelle bietet nähere Informationen zu den Investitionskosten und AISC je zahlbares Pfund Kupferäquivalent in der Mine Bolívar für die drei und neun Monate zum 30. September 2022 bzw. 2021:

| BOLIVAR | Drei Monate zum | | Neu |
|---|---|---|---|
| (in Tausend USD, sofern nicht anders angegeben) | 30. September 2022 | 30. September 2021 | 30. S |
| Investitionskosten je zahlbares Pfund Kupferäquivalent | | | |
| Investitionskosten insgesamt | 12.379 | 9.336 | 37.9 |
| Veränderung des Fertigwarenbestands | 296 | (1.067 ) | 879 |
| Zahlungswirksame Umsatzkosten insgesamt | 12.675 | 8.269 | 38.8 |
| Behandlungs- und Veredelungskosten | 1.303 | 3.392 | 5.88 |
| Vertriebskosten | 757 | 872 | 2.84 |
| Gemein- und Verwaltungskosten | 856 | 1.751 | 2.78 |
| Unterhaltskosten | 3.626 | 3.428 | 11.1 |
| Allgemeine Unterhaltskosten | 19.217 | | |

17.712

61.5

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| zahlbare Pfund Kupferäquivalent (in Tsd.) | | 3.752 | 4.085 | 10.4 |
| Investitionskosten je zahlbares Pfund Kupferäquivalent (USD) | (USD) | 3,38 | 2,02 | 3,71 |
| Allgemeine Unterhaltskosten je zahlbares Pfund Kupferäquivalent | (USD) | 5,12 | 4,34 | 5,88 |

Die nachstehende Tabelle bietet nähere Informationen zu den Investitionskosten und AISC je zahlbares Pfund Kupferäquivalent in der Mine Cusi für die drei und neun Monate zum 30. September 2022 bzw. 2021:

| CUSI | | Drei Monate zum | | Neun M |
|---|---|---|---|---|
| (in Tausend USD, sofern nicht anders angegeben) | | 30. September 2022 | 30. September 2021 | 30. Se |
| Investitionskosten je zahlbare Unze Silberäquivalent | | | | |
| Investitionskosten insgesamt | | 4.373 | 4.632 | 16.099 |
| Veränderung des Fertigwarenbestands | | (653 ) | 220 | (361 |
| Zahlungswirksame Umsatzkosten insgesamt | | 3.720 | 4.852 | 15.738 |
| Behandlungs- und Veredelungskosten | | 332 | 770 | 1.177 |
| Vertriebskosten | | 154 | 266 | 770 |
| Gemein- und Verwaltungskosten | | 312 | 937 | 1.557 |
| Unterhaltskosten | | 388 | 1.402 | 2.685 |
| Allgemeine Unterhaltskosten | | 4.905 | 8.227 | 21.926 |
| zahlbare Unzen Silberäquivalent (in Tsd.) | | 255 | 284 | 930 |
| Investitionskosten je zahlbare Unze Silberäquivalent | (USD) | 14,58 | 17,06 | 16,92 |
| Allgemeine Unterhaltskosten je zahlbare Unze Silberäquivalent | (USD) | 19,24 | 28,93 | 23,58 |

Konsolidiert:

| KONSOLIDIERT | | Drei Monate zum | | Neu |
|---|---|---|---|---|
| (in Tausend USD, sofern nicht anders angegeben) ) | | 30. September 2022 | 30. September 2021 | 30. S |
| Zahlungswirksame Umsatzkosten insgesamt | | 36.234 | 31.281 | 117. |
| Allgemeine Unterhaltskosten | | 57.268 | 63.404 | 187. |
| zahlbare Pfund Kupferäquivalent (in Tsd.) | | 15.005 | 18.920 | 45.3 |
| Investitionskosten je zahlbares Pfund Kupferäquivalent | (US$) | 2,41 | 1,65 | 2,58 |
| Allgemeine Unterhaltskosten je zahlbares Pfund Kupferäquivalent | (US$) | 3,82 | 3,35 | 4,14 |

**Zusätzliche nicht IFRS-konforme Kennzahlen**

Das Unternehmen verwendet andere Finanzkennzahlen, deren Darstellung nicht als Ersatz für andere Zwischensummen oder Summen gemäß IFRS gedacht ist, sondern vielmehr in Verbindung mit solchen IFRS-Kennzahlen betrachtet werden sollte. Dazu gehören:

- der operative Cashflow vor Änderungen des Betriebskapitals - nicht berücksichtigt sind die Veränderungen der Posten des Betriebskapitals von einem Zeitraum zum anderen, einschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten, Kautionen,

Vorräte, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten sowie die Auswirkungen von Wechselkursen auf diese Posten.

Dieser Begriff hat keine von den IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung, so dass die Definition des Unternehmens wahrscheinlich nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar ist. Das Management des Unternehmens ist der Ansicht, dass seine Darstellung den Anlegern nützliche Informationen liefert, da der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit vor Änderungen des Betriebskapitals die Änderungen der Posten des Betriebskapitals ausschließt. Nach Auffassung des Managements liefert dies nützliche Informationen über den Cashflow aus der Geschäftstätigkeit des Unternehmens und wird als aussagekräftig für die Bewertung der vergangenen Wertentwicklung des Unternehmens oder seiner Zukunftsaussichten angesehen. Die am ehesten vergleichbare IFRS-Kennzahl ist der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit.

**Qualifizierte Personen**

Américo Zuzunaga, FAusIMM CP (Bergbauingenieur), Vice President of Corporate Planning, ist eine Sachkundige Person (Qualified Person) im Sinne des National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

**Über Sierra Metals**

Sierra Metals Inc. ist ein diversifiziertes kanadisches Bergbauunternehmen mit Exposition gegenüber "grünen Metallen", einschließlich einer zunehmenden Kupferproduktion und einer Basismetallproduktion mit Gutschriften für Edelmetallnebenprodukte. Im Fokus des Unternehmens stehen die Produktion und Erschließung der Mine Yauricocha in Peru sowie der Minen Bolívar und Cusi in Mexiko. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte kürzlich mehrere neue signifikante Entdeckungen und verfügt noch über zahlreiche weitere vielversprechende Explorationsmöglichkeiten bei allen drei Minen in Peru und Mexiko in geringer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auch bei allen drei Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorations- und Wachstumspotenzial für Mineralressourcen bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "SMT" sowie an der NYSE American Exchange unter dem Symbol "SMTS" gehandelt.

Weitere Informationen über Sierra Metals finden Sie unter www.sierrametals.com.

Folgen Sie den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung: Website: www.sierrametals.com | Twitter: sierrametals | Facebook: SierraMetalsInc | LinkedIn: Sierra Metals Inc. | Instagram: sierrametals

**Contact**

Ansprechpartner für Investoren
Sierra Metals Inc.
Tel. +1 (416) 366-7777
E-Mail: info@sierrametals.com

Luis Marchese, CEO
Sierra Metals Inc.
Tel. +1(416) 366-7777

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts, darunter Informationen zum Zeitpunkt der Telefonkonferenz, zu Explorations- und Produktionsplänen und zur Einstellung der Börsennotierung der Stammaktien des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Informationen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die erwartete Performance von Sierra und spiegeln die Erwartungen oder Überzeugungen des Managements in Bezug auf solche zukünftigen Ereignisse und die erwartete Performance auf der Grundlage einer Reihe von angenommenen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Handlungen wider. In bestimmten Fällen können Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, anhand von Wörtern*

*wie "planen", "erwarten", "wird erwartet", "budgetieren", "vorgesehen", "schätzen", "prognostizieren", "beabsichtigen", "vermuten", "glauben" oder Variationen solcher Begriffe, Sätze oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten "können", "könnten", "würden", "werden" oder "erreicht werden", der Verneinung dieser Wörter oder vergleichbarer Terminologie erkannt werden. Zukunftsgerichtete Informationen sind naturgemäß mit bekannten und unbekannten Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächliche Performance von Sierra erheblich von der erwarteten Performance abweicht, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert wird.*

*Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden, insbesondere in Bezug auf die Risiken, die unter der Überschrift "Risk Factors" (Risikofaktoren) im jährlichen Informationsformblatt des Unternehmens vom 16. März 2022 für das am 31. Dezember 2021 beendete Geschäftsjahr beschrieben werden, sowie andere Risiken, die im Rahmen der Berichte des Unternehmens an die kanadische Börsenaufsichtsbehörde und die US-amerikanische Börsenaufsichtsbehörde SEC aufgeführt sind. Diese Unterlagen sind unter www.sedar.com und www.sec.gov verfügbar.*

*Die vorstehend genannten Risikofaktoren sind keine vollständige Auflistung der Faktoren, die die zukunftsgerichteten Informationen des Unternehmens beeinflussen können. Zukunftsgerichtete Informationen beinhalten Aussagen über die Zukunft und sind daher naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Leistungen des Unternehmens oder sonstige künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen widergespiegelten abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, welche in die Zukunft gerichtete Informationen enthalten, basieren auf den Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zu dem Zeitpunkt, an dem diese Aussagen gemacht werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.*

*Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.*

*Originalversion auf businesswire.com ansehen:*
*https://www.businesswire.com/news/home/20221114006102/de/*

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/84185--Sierra-Metals~-Konsolidierte-Finanzergebnisse-fuer-das-3.-Quartal-2022.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.